

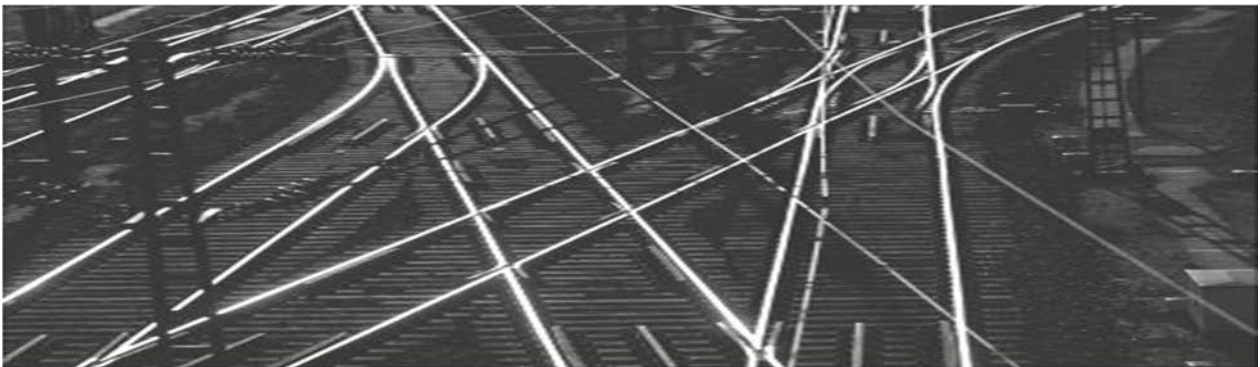


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2024-02/003-3323

Stand: 05.02.2025 Version: 1.0

Erstveröffentlichung: 06.02.2025



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

Ereignisart:	Störung durch betriebliche Fehlhandlung
Datum:	10.02.2024
Zeit:	09:05 Uhr
Benachbarte Betriebsstellen:	Bf Bruchköbel - Bf Nidderau
Streckennummer:	3742
Kilometer:	21,620

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

I.	Änderungsverzeichnis.....	I
1	Vorbemerkungen.....	1
2	Störung durch betriebliche Fehlhandlung am 10.02.2024 zw. Bf Bruchköbel und Bf Nidderau..	2
2.1	Kurzbeschreibung des Ereignisses.....	2
2.2	Folgen	2
2.3	Untersuchungsfortgang.....	2
2.4	Identifizierte Sicherheitsprobleme.....	2

I. Änderungsverzeichnis

Änderung	Stand

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Störung durch betriebliche Fehlhandlung am 10.02.2024 zwischen Bf Bruchköbel und Bf Nidderau

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 10.02.2024 stimmte der Fahrdienstleiter Bruchköbel mit Ersatzsignal der Fahrt des ICE 1672 in den Blockabschnitt 492 zwischen den Bahnhöfen Bruchköbel und Nidderau zu, obwohl dieser noch durch den DGS 48508 besetzt war. Zuvor erhielt er vom Fahrdienstleiter Nidderau eine Bestätigung für die Ankunft des DGS 48508 im Bahnhof Nidderau, obwohl dies nicht der Fall war.

2.2 Folgen

Der Fahrdienstleiter Nidderau bemerkte seinen Fehler und setzte einen Nothaltauftrag ab. ICE 1672 kam rechtzeitig zum Halten. Durch das Ereignis kam es weder zu Personen- noch zu Sachschäden.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Die Untersuchungsschwerpunkte liegen derzeit in den Bereichen Anwendung und Umsetzung der Betriebsregeln durch die beteiligten Fahrdienstleiter sowie der Ausgestaltung, Bedeutung und Ausrüstung von technischen Hilfs- und Bedieneinrichtungen der Stellwerke.